

PRESSE INFORMATION

Neuerungen beim 3rd European Chemistry Partnering:

Inversed Pitches, alle Pitches werden aufgezeichnet und eine Stunde mehr Zeit für Partnering-Gespräche

- Inversed Pitches: 8 Chemie-Giganten stellen sich vor
- Partnering startet bereits um 9 Uhr
- Alle Kurzvorträge werden in Bild und Ton aufgezeichnet

5. Februar 2019, Frankfurt am Main

Das 3rd European Chemistry Partnering wartet am 26. Februar 2019 mit drei Neuerungen auf: Inversed Pitches von Großunternehmen aus der Chemie. Alle Pitches werden in Bild und Ton aufgezeichnet und anschließend allen Teilnehmern auf einer Plattform zur Verfügung gestellt. Für Partnering-Gespräche gibt es eine Stunde mehr Zeit.

Der Name ist beim ECP Programm: Im Zentrum stehen 20-minütige Partnering-Gespräche. Diese können die registrierten Teilnehmer jetzt vereinbaren. Neu beim 3rd ECP ist: Bereits ab 9 Uhr können Termine anberaumt werden. Bei sehr großem Andrang kann der Start weiter vorgezogen werden. Die offizielle Eröffnung des 3rd ECP erfolgt um 10 Uhr.

Ein Höhepunkt des 3rd ECP werden die Inversed Pitches sein. In einem separaten Raum werden in einem Vortragsstrang Großunternehmen aus der Chemie-Industrie und ihren Anwenderbranchen sich in 15-minütigen Präsentationen vorstellen. Diese Großunternehmen sind bisher für den Inversed Pitch registriert: Clariant aus der Schweiz, DSM und Nouryon aus den Niederlanden, Haldor Topsoe aus Dänemark, Sanofi aus Frankreich, UPM aus Finnland und BASF und Merck aus Deutschland. Darüber hinaus präsentieren viele Startups und Mittelständler (sechs Minuten) und Institutionen, Cluster und Organisationen (zwölf Minuten).

Ein weiteres Novum des 3rd ECP: Die Pitches der Vortragenden werden aufgezeichnet und mit Einverständnis der Vortragenden auf der neuen ECP-Video-Plattform den Teilnehmern des ECP zur Verfügung gestellt. Somit kann jeder ECP-Teilnehmer sich noch einmal in Ruhe in alle Innovationen vertiefen.

„Das erste Mal ist es eine Innovation, beim zweiten Mal eine Tradition und beim dritten Mal eine Institution. Wenn das auch auf das 3rd ECP zutrifft, wollen wir gerade deshalb das Format mit unseren Netzwerkpartnern weiterentwickeln“, sagt Holger Bengs, Initiator des European Chemistry Partnering. „Wir sind sehr stolz auf die bisher acht internationalen Chemie-Giganten, die in 15 Minuten ihre Innovationsstrategien präsentieren.“ Und er führt fort: „Dass wir die Zeiten für Partnering ausdehnen und die

Pitches aufzeichnen war nur eine Frage der Zeit: Mir persönlich geht es darum, in kurzer Zeit möglichst viele Kontaktpunkte zwischen den Teilnehmern zu ermöglichen. Innovationen passieren zwischen Menschen in vertrauensvoller Atmosphäre: Das ist das ECP.“

Zeichenzahl: 2.665

Zum Hintergrund:

97 Prozent aller Produkte enthalten mindestens einen chemischen Prozessschritt: Nachwachsende Rohstoffe, Enzyme, industrielle Biotechnologie, neue Verfahren, Produkte aus Reststoffen, Digitalisierung, u.a.m. verändern die Prozesse in der chemischen Wertschöpfung, von der Einkaufslogistik über die Produktion bis hin zu Marketing und Vertrieb. Der interdisziplinäre Austausch gewinnt an Bedeutung. Mit dem ECP wächst eine internationale Chemie-Community, die mehr Innovationen aus dem Bestehenden schöpfen will.

European Chemistry Partnering in Kürze

Das European Chemistry Partnering ist ein Veranstaltungsformat bei dem das Gespräch um Innovationen entlang der chemischen Wertschöpfung im Mittelpunkt steht. Es richtet sich an Entscheidungsträger, Innovationsmanager und Investoren der chemischen Industrie und ihren Anwenderbranchen sowie branchenfokussierte Stakeholder und qualifizierte Dienstleister und Berater. Das ECP besteht aus den Elementen Keynote-Vortrag, Partnering, Pitches, Ausstellung, Workshops und Abschlusspanel: Dabei können die Unternehmen in kurzen Vorträgen ihre Innovationen vorstellen (Pitches) und Gesprächstermine über ein Software-Tool im Vorfeld vereinbaren (Partnering). Das European Chemistry Partnering wurde von Dr. Holger Bengs, Geschäftsführer der BCNP Consultants GmbH, erdacht und initiiert. Es fand erstmals am 16. Februar 2017 in Frankfurt am Main statt. Seit 2018 findet das ECP zwei Mal pro Jahr statt. Im Februar ist der Veranstaltungsort Frankfurt. Im Spätsommer findet der ECP Summer Summit an wechselnden Orten statt.

Weitere Informationen:

www.ecp2019.com

www.european-chemistry-partnering.com

www.ecp-summer-summit.com

twitter.com/euchempa

www.facebook.com/EuChemPa

www.linkedin.com/groups/8675175

www.instagram.com/euchempa/

BCNP in Kürze

BCNP Consultants ist ein deutsches Beratungsunternehmen, das auf die Branchen Biotech, Chemie, Nanotech und Pharma (BCNP) spezialisiert ist. Alleinstellend für BCNP sind der naturwissenschaftlich-technische Sachverstand, ausgeprägte Netzwerke und das Branchenwissen. Das Unternehmen bietet Strategie-, Kommunikations- und Vertriebsberatung in den Geschäftsfeldern BCNP strategy, BCNP communications und BCNP connect an. Spezialgebiete sind Markt- und Technologieanalysen sowie Innovationsscouting. Seit 2015 gibt BCNP jährlich den Compass to Europe's Innovative Chemical Companies heraus (www.chemistry-compass.eu), um das Unternehmertum in der Chemie zu fördern. Seit 2017 gibt es den Marktplatz „European Chemistry Partnering“, um Kreative und Entscheider auf internationaler Ebene miteinander ins Gespräch zu bringen.

Initiator of European Chemistry Partnering

Dr. Holger Bengs, CEO
Varrentrapstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel. +49 (0) 69 – 15 32 25 678
Mail. bengs@bcnp.com
Internet. www.bcnp.com